

Neuzugänge



Constanze Pick

Jahrgang: 1990 / vorherige Vereine: keine / Lieblingsposition: Sturm / Lieblingstrikotnummer: 12 / Hobbies: Sport und Reisen / Lieblingsessen & -getränk: Tris di Pasta, sparkling water / Was sie besonders gut kann: Unterstützen, motivieren und kämpfen

Leonie Georg

Jahrgang: 2008 / vorherige Vereine: SV Niederhambach / Lieblingsposition: Mittelfeld / Lieblingstrikotnummer: 8 / Hobbies: Fußball spielen, Freunde treffen / Lieblingsessen & -getränk: Pizza und dazu eine Cola / Was sie besonders gut kann: Teamfähig sein



Sophie Amalie Poes

Jahrgang: 2006 / bisherige Vereine: SV Wilzenberg-Hussweiler, FC 1928 Brücken / Lieblingsposition: Linker Flügel / Lieblingstrikotnummer: 7 / Hobbies: Fußball und Schiedsrichter / Lieblingsessen & -getränk: KIRNER PIZZA



Ann-Sophie Brauer

Jahrgang: 2009 / bisherige Vereine: Kirn Sulzbach, SV Bergen, JSG Hunsrücker Land / Lieblingsposition: Sechser / Lieblingstrikotnummer: 5, 23 / Hobbies: Fußball, Boxen, Mountainbike fahren, Singen / Lieblingsessen & -getränk: Schnitzel mit Pommes, Wasser / Was sie besonders gut kann: Ich habe ein gutes Spielverständnis und eine gute Dynamik



Fortsetzung: Neuzugänge



Ava Dorn

Jahrgang: 2009 / bisherige Verein: SV 07 Bergen /
 Lieblingsposition: IV / Lieblingstrikotnummer: 7 oder 11 /
 Hobbys : Fußball / Lieblingsessen & -getränke: Hähnchen
 mit Reis, Cordon bleu mit Pommes, Zitronen-Eistee / Was
 sie besonders gut kann: zuhören, helfen und lustig sein

Jette Rillmann

Jahrgang: 2009 / vorherige Vereine: SpVgg Wildenburg,
 JSG Hunsrücker Land / Lieblingsposition: Sturm /
 Lieblingstrikotnummer: 7 / Hobbies: Fahrrad fahren, Fuß-
 ball / Lieblingsessen & -getränk: Salat, weißes Redbull /
 Was sie besonders gut kann: Diskutieren, Fußball spielen



Lea Lang

Jahrgang: 2009 / bisherige Vereine: FC Brücken, VfR
 Baumholder / Lieblingsposition: Mittelfeld / Lieblingstri-
 kotnummer: 12 / Hobbies: Fußball, Klettern / Lieblings-
 essen & -getränk: Pizza, Spaghetti Bolognese / Was sie
 besonders gut kann: Schlafen und Fußball spielen

Paula Lang

Jahrgang: 2009 / bisherige Vereine: FC Brücken, VfR
 Baumholder / Lieblingsposition: Abwehr / Lieblings-
 trikotnummer: 8 / Hobbies: Fußball, Klettern / Lieb-
 lingsessen & -getränk: Pizza, Sprudel / Was sie beson-
 ders gut kann: Backen und Zocken



Fortsetzung: Neuzugänge



Lena Sauer

Jahrgang: 2009 / bisherige Verein: TuS Breienthal /
 Lieblingsposition: Abwehr / Lieblingstrikotnummer: 19 /
 Hobbys : Fußball, Reiten / Lieblingsessen & -getränke:
 Pizza, Spezi / Was sie besonders gut kann: lachen

Herzlich willkommen allen Neuzugängen! Wir wünschen euch viel Spaß und
 Erfolg bei der DSG!

Service und Leistungen

- Wartung u. Reparatur von Spindeln u. Elektro-Motoren
- Abrichten von Polierscheiben
- Drehen und Fräsen von Kleinteilen (Wellen, Lager, Riemenscheiben)
- Kleinere Schweißarbeiten (Elektro- oder Schutzgasschweißen)
- Sonstige Metallbearbeitungen (Bohren, Schleifen, Gewinde-Schneiden)

Immer auf Lager

- Vierkant-Stichel
- Riemen
- Öler für Spindeln
- Wechselschalter für Motoren (links/rechts)

**Michael Dalheimer
Gravierwerkzeuge**

55743 Idar-Oberstein
 Blumenstraße 19
 Tel.: 067 81/25876
 Mobil: 01 75 /484 1439
 Email: fa.m.dalheimer@gmx.de






- Gravierwerkzeuge
- Zubehör
- Wartung
- Drehen & Fräsen von Kleinteilen

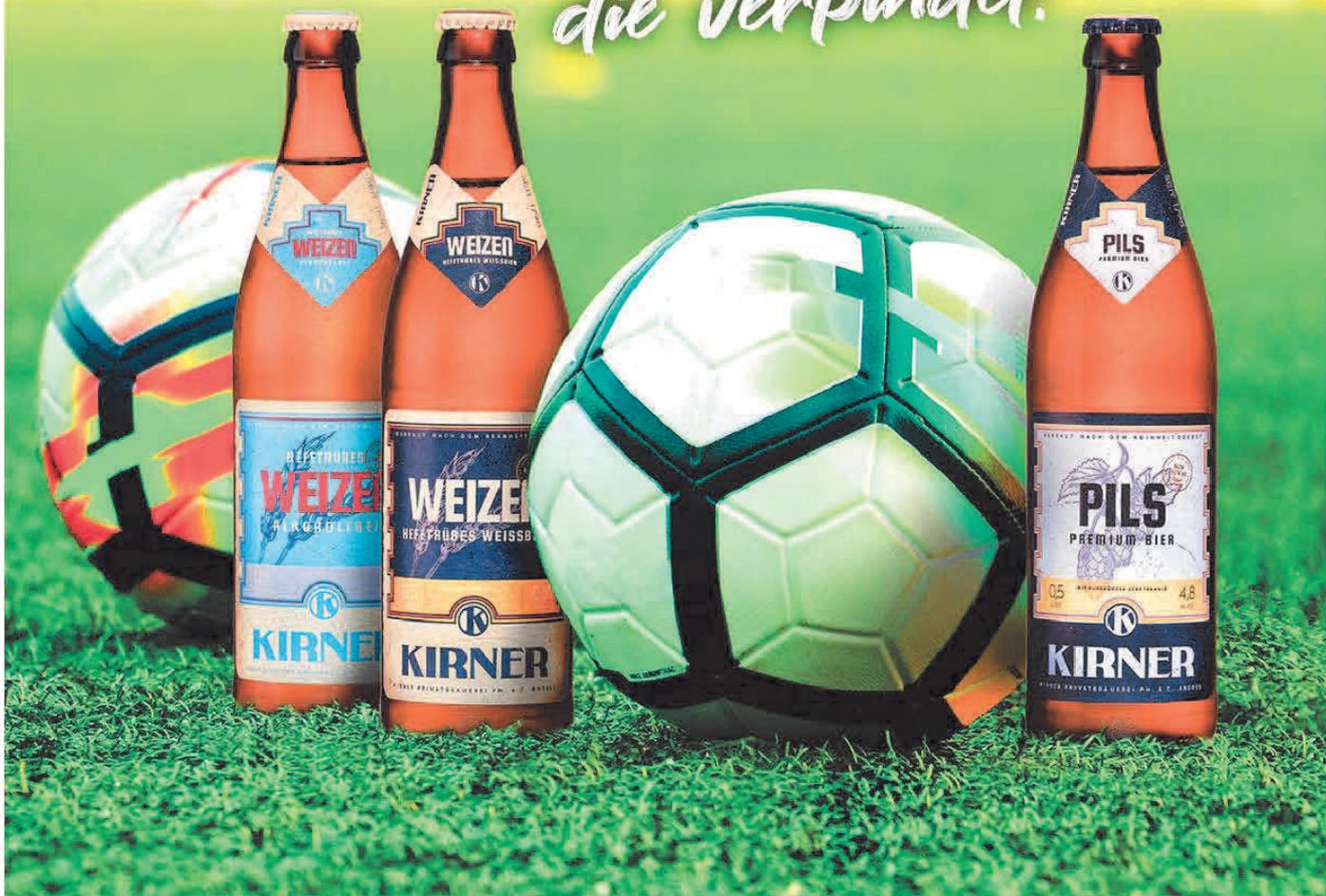
SEIT



1798

KIRNER

*Leidenschaft,
die verbindet!*



KIRNER_Privatbrauerei
#KIRNERverbindet



MEHR UNTER:
WWW.KIRNER-BIER.DE

Kader der DSG



Tor:

Kathrin Claßen-Meier, Lena Forster

Abwehr:

Lilith Heß, Vanessa Stelzer, Marie Müller, Merle Baier, Jana Paulus, Svenja Siegel, Norina Purper, Marie Becker, Darleen Hetzel, Christina Koch, Tabea Schneider, Paula Lang, Ava Dorn, Fabienne Faust

Mittelfeld:

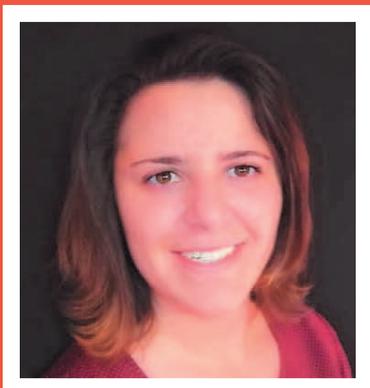
Anne Becker-Siegel, Leonie Georg, Angelina Kerbs, Felicia Paulus, Jasmin Spencer, Ann-Sophie Brauer, Laura Hammen, Paula Bill, Leni Dietrich, Lea Lang, Stella Halberstadt, Lena Sauer

Angriff:

Joana Friedrich, Maya Tietze, Jette Rillmann, Jennifer Dinges, Constanze Pick, Luna Schneider, Sophie Poes

Aktueller Vereinsvorstand

seit Mai 2025



Tabea Hartmann
1. Vorsitzende



Kathrin Claßen-Meier
Bereichsvorsitzende Finanzen



Christian Cullmann
Bereichsvorsitzender Sport



Joachim Kohlhaas
Bereichsvorsitzender Presse



Alina Forster
Bereichsvorsitzende Events



Svenja Siegel
Jugendleiterin

Fortsetzung: Vereinsvorstand

12 Beisitzerinnen



Fabienne Faust



Sara Lang



Jennifer Dinges



Laura Hammen



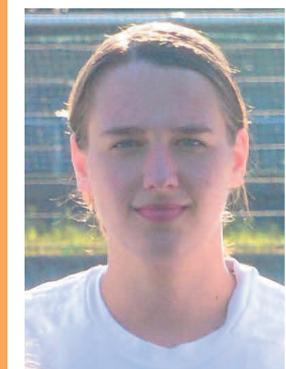
Marie Müller



Jana Paulus



Felicia Paulus



Norina Purper



Tabea Schneider



Vanessa Stelzer



Leni Dietrich



Christina Koch



WWW.DSG-BREITENTHAL.DE

Frauen- fußballfest

der

DSG Breienthal e.V. 1995

PROGRAMM

ab. 10.30 h C- und B-Juniorinnen
14.00 h Ü32-Spiel + "Oldies-Treffen"
15.30 h Blitzturnier FFV Ingelheim -
SC Kirn-Sulzbach - DSG Breienthal
18.00 h Festakt mit Ministerpräsident
Alexander Schweitzer
anschließend: Jubiläumsparty

**Eintritt
frei**



16. August 2025

Breienthal am
Sportplatz



DSG feiert Gründungsjubiläum

30 Jahre DSG Breienthal - ein starkes Stück Frauenfußball in Rheinland-Pfalz

Seit über 30 Jahren sind wir nun als eigenständiger Verein aktiv. Um unser Bestehen zu sichern, haben unsere Spielerinnen, Mitglieder und Unterstützer*innen Jahr für Jahr mindestens 10.000 Euro aufgebracht – durch Kuchenverkäufe, Dienste in Festzelten, unermüdliches Sponsoring-Werben, den Getränkeverkauf am Platz und viele weitere ehrenamtliche Einsätze. Hochgerechnet haben wir so über 300.000 Euro selbst erwirtschaftet.

Was wir dafür bekommen haben? Unglaublich viele unvergessliche Momente: aufregende Spiele, glückliche Siege, tränenreiche Niederlagen, hoffnungsvolle Begegnungen, spannende Entscheidungen und emotionale Augenblicke, die uns alle geprägt haben. Fußball ist unsere Leidenschaft – und wer einmal Teil davon war, weiß, wie tief sie einen ergreifen kann. Für diese Leidenschaft nehmen wir vieles auf uns. Unser Wunsch ist es, dass unsere Jugendspielerinnen – auf die wir besonders stolz sind – diesen Weg fortsetzen. Dafür braucht es weiterhin Engagement und die Bereitschaft, sich ehrenamtlich einzubringen. Was wir dafür bekommen, ist nicht in Geld messbar: Freude, Dramatik, Jubel, Stolz, Begeisterung – und das starke Gemeinschaftsgefühl, das unseren Verein ausmacht.

Gründe genug, unser Jubiläum nun endlich zu feiern, nachdem die Pläne für das „25Jährige“ von Corona durchkreuzt wurden. Und was könnte die Wertschätzung des Frauenfußballs in unserer Region mehr unterstreichen, als der Besuch des Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer zu unserem Jubiläumsfest.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Chronik des Vereins, unsere bisherigen Trainer und die Namen unserer Leistungsträgerinnen – Frauen, die nicht nur auf dem Platz Herausragendes geleistet haben, sondern auch den Verein durch Treue und Verlässlichkeit geprägt haben. Aus redaktionellen Gründen können leider nicht alle aufgeführt werden. Eine vollständige Liste aller jemals für die DSG eingesetzten Spielerinnen und Torschützinnen ist am Jubiläumsfest einzusehen oder kann beim Vorstand angefragt werden.



DVS Frech

Dienstleistungen | Vermietungen | Service

**Unsere Angebote für
Ihre Veranstaltung:**

- Bierzeltgarnituren
- Hüpfburgen
- Kühlanhänger
- Licht- & Tontechnik
- Slushmaschinen
und vieles mehr!

Jetzt anfragen – einfach QR-Code scannen!

Statistiken

Seit 1989 rollt der Ball bei den Spielen der DSG Breienthal und ihren früheren Spielgemeinschaften mit Oberhausen/Kirn, Mackenrodt und Niederhambach auf den Fußballplätzen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland bei offiziellen Pflichtspielen. Über **14.500 Einsätze** haben unsere **243 eingesetzten Spielerinnen** in den letzten 36 Spielzeiten und dabei **über 3.100 Tore** erzielt. Nachstehend findet ihr jeweils die zwanzig Spielerinnen, die in den Kategorien „Einsätze“ und „erzielte Tore“ für die DSG ganz oben in der Statistik stehen. Zusätzlich haben wir noch ein paar aus dem aktuellen Kader aufgeführt.

Die meisten Einsätze

Kathrin Claßen-Meier	566
Sandra Reichard	506
Anja Klein	482
Alexandra Seitz	468
Laura Hammen	359
Martina Bickler (geb. Schneider)	348
Manuela Hartmann	338
Sara Lang	335
Andrea Ertel	299
Sandra Lutz	286
Fabienne Faust	261
Alina Forster (geb. Schneider)	251
Jennifer Marx (geb. Hinz)	241
Cathrin Grosse (geb. Jungblut)	226
Anne Becker-Siegel	222
Britta Wolff	215

Fortsetzung: Statistiken

Diana Gläßer	212
Jennifer Otto	200
Denise Crummenauer	188
Nele Villain	187

Namen in **fett gedruckt sind aus dem aktuellen Spielerkader*

Weitere Spielerinnen aus dem aktuellen Kader:

Svenja Siegel	180
Michelle Stein (geb. Schneider)	160
Benita Braun	123
Lilith Heß	112
Marie Müller	101

Die meisten erzielten Tore

Anja Klein	393
Sandra Reichard	209
Alexandra Seitz	177
Anne Becker-Siegel	149
Cathrin Große (geb. Jungblut)	138
Andrea Ertel	112
Sabrina Lorenz	112
Martina Bickler (geb. Schneider)	107
Alina Forster (geb. Schneider)	101
Denise Crummenauer	99
Vanessa Buchen	78

Fortsetzung: Statistiken

Anja Schmidt	68
Michelle Hobein	59
Sara Lang	57
Fabienne Faust	55
Laura Hammen	51
Hasibe Sahin (geb. Karayilan)	50
Fabia Reichard	48
Michelle Stein (geb. Schneider)	47
Marie Röper (geb. Fuhr)	43

Namen in **fett gedruckt sind aus dem aktuellen Spielerkader*

Weitere Spielerinnen aus dem aktuellen Kader:

Monika Mayer	19
Jasmin Spencer	14
Svenja Siegel	13
Benita Braun	13
Marie Müller	11
Kathrin Claßen-Meier	10

Spiele 1. Mannschaft

Position	Name	Anzahl Spiele
1	Claßen-Meier, Kathrin	549
2	Klein, Anja	477
3	Seitz, Alexandra	431
4	Reichard, Sandra	427
5	Schneider, Martina	343
6	Hartmann, Manuela	257
7	Lang, Sara	254
8	Ertel, Andrea	250
9	Lutz, Sandra	242
10	Forster, Alina	228
11	Faust, Fabienne	222
12	Becker-Siegel, Anne	218
13	Gläßer, Diana	212
14	Hammen, Laura	211
15	Marx, Jennifer	204
16	Crummenauer, Denise	178
17	Gans, Simone	164
18	Schug, Cornelia	150
19	Siegel, Svenja	147
20	Schlemmer, Tanja	140
24	Stein, Michelle	126
26	Braun, Benita	120
30	Heß, Lilith	109
36	Müller, Marie	93
41	Buchen, Vanessa	89
46	Mattes, Celina	72
48	Mayer, Monika	68
54	Dinges, Jennifer	61
57	Hartmann, Tabea	53

Fortsetzung: Statistiken

Position	Name	Anzahl Spiele
59	Spencer, Jasmin	55
64	Röper, Marie	49
68	Kerbs, Angelina	44
68	Stelzer, Vanessa	44
72	Paulus, Jana	40
76	Paulus, Felicia	35
83	Koch, Christina	29
83	Dietrich, Leni	29
91	Forster, Lena	24
93	Baier, Merle	23
93	Friedrich, Joana-Maxime	23
122	Winckers, Nadine	17
127	Purper, Norina	13
132	Hartenberger, Maja	11
139	Schober, Lilli	9
150	Hartenberger, Lara	6
159	Becker, Marie	5
173	Weber, Lilly Sophie	3
182	Hetzel, Darleen	2
182	Tietze, Maya	2
182	Schneider, Tabea	2

Spiele 2. Mannschaft

Position	Name	Anzahl Spiele
1	Kullmann, Daniela	177
2	Weiper, Lena	153
3	Otto, Jennifer	152
4	Hammen, Laura	146
5	Keßler, Katharina	141
6	Strecker, Melanie	121
7	Jungblut, Cathrin	118
8	Härter, Patricia	118
9	Orth, Christine	115
10	Göhl, Nadine	103
11	Wolff, Britta	88
12	Grill, Sandra	84
13	Hartmann, Manuela	81
14	Lang, Sara	81
15	Reichard, Sandra	79
16	Ritter, Kirsten	75
17	Villain, Nele	70
18	Karayilan, Hasibe	69
19	Schick, Teresa	68
20	Faller, Janine	64
26	Koch, Christina	45
33	Faust, Fabienne	39
37	Stein, Michelle	34
39	Siegel, Svenja	33
48	Dinges, Jennifer	29
53	Mayer, Monika	25
55	Hartenberger, Lara	25
56	Hartmann, Tabea	24

Fortsetzung: Statistiken

Position	Name	Anzahl Spiele
57	Forster, Alina	23
66	Claßen-Meier, Kathrin	17
84	Stelzer, Vanessa	9
85	Becker, Marie	9
90	Müller, Marie	8
92	Hetzel, Darleen	8
93	Schneider, Tabea	8
97	Kerbs, Angelina	7
101	Tietze, Maya	7
104	Dietrich, Leni	6
113	Röper, Marie	5
114	Forster, Lena	5
118	Pick, Constanze	5
119	Becker-Siegel, Anne	4
123	Hartenberger, Maja	4
131	Heß, Lilith	3
143	Bill, Paula Muriel	3
145	Braun, Benita	2
148	Paulus, Felicia	2
150	Baier, Merle	2
151	Winckers, Nadine	2
152	Weber, Lilly Sophie	2
158	Backes, Emma	2
162	Mattes, Celina	1
164	Paulus, Jana	1
169	Schober, Lilli	1
178	Schneider, Luna	1



für mehr Lebensqualität

Individuell vom Architekten geplant

Weyand
METALLBAU

Metallbau Harald Weyand

In der Steinbach 8 · 55758 Schauen

www.veyand-metallbau.com



Geprüfte Qualität
und Sicherheit

Telefon

+49 (0)6786 9500 33

Fax 9500 35

Chronik

1984	Juli	Die Hobby-Frauenmannschaft des SV Oberhausen wird gegründet.
1985	Juli	Die Hobby-Freizeitmannschaft des TuS Breienthal-Oberhosenbach wird gegründet.
1988	Oktober	Beide Hobbyteams schließen sich zur DSG Breienthal/Oberhausen zusammen.
1989	Juni	Die DSG Breienthal/Oberhausen meldet eine Mannschaft für die Bezirksliga Nahe zum Spielbetrieb an
1990	Mai	Die DSG wird Bezirkspokalsieger und Meister der Bezirksliga Nahe (24:0 Punkte und 101:7 Tore).
	August	Die MSG Breienthal wird gegründet und die DSG tritt nun in der Verbandsliga an.
1991	Mai	Die DSG hält die Verbandsliga in einem Entscheidungsspiel gegen den TuS Sausenheim mit 4:0
	August	Die MSG Breienthal nimmt am offiziellen Spielbetrieb teil
1992	Mai	In der Verbandsliga belegt die 1. Mannschaft Platz 8 mit 16:28 Toren und 30:60 Toren.
	Juni	Die DSG gewinnt das Kreissparkassenturnier im Kreis Birkenfeld.
1993	Mai	In der Verbandsliga belegt die 1. Mannschaft Platz 5 mit 15:17 Punkten und 29:35 Toren.
	August	Die 1B-Mannschaft nimmt am offiziellen Spielbetrieb teil.
1994	Mai	In der Verbandsliga belegt die 1. Mannschaft Platz 5 mit 17:19 Punkten und 39:33 Toren. - Im Endspiel um den Verbandspokal besiegt die DSG den SC Siegelbach mit 3:2 und qualifiziert sich für den DFB Pokal

Fortsetzung: Chronik



1994	August	In der 1. Runde des DFB Pokals gastiert der TuS Ahrbach in Oberhausen vor 900 Zuschauern und gewinnt erwartungsgemäß mit 2:7 - beide Treffer für die DSG erzielt Alexandra Seitz
1995	April	Der Verein DSG Breienthal 95 e. V. wird am 14. in Mörschied gegründet, Kerstin Bank wird erste Vorsitzende.
	Mai	Die Erste in der Verbandsliga beendet die Erste auf Platz 3 mit 31 Punkten und 80:26 Tore
1996	Mai	Die Erste beendet die Saison in der Verbandsliga auf Platz 5 mit 28 Punkten und 59:44 Toren
	August	Die DSG gewinnt erneut das Sparkassenturnier im Kreis Birkenfeld. Eine zweite Mädchenmannschaft wird gemeldet und nimmt am Spielbetrieb teil
1997	Mai	Die Erste wird Meister der Verbandsliga mit 48 Punkten und 72:15 Toren, steigt in die Oberliga Südwest

Fortsetzung: Chronik



1998	Mai	In der Oberliga Südwest belegt man Platz 7 mit 25 Punkten und 39:44 Toren.
1999	Mai	In der Oberliga Südwest belegt die DSG Platz 7 mit 30 Punkten und 41:44 Toren. Die MSG Breienthal wird Meister in der Bezirksliga mit 36 Punkten, 61:8 Toren und darf an der Südwestmeisterschaft teilnehmen. Die Spielgemeinschaft zwischen der DSG Breienthal und dem SV Oberhausen wird aufgelöst, der DSG Tross zieht nach Tiefenstein um. Der TuS Tiefenstein übernimmt die Federführung für die Juniorinnen.
2000	Januar	Bei den Hallenbezirksmeisterschaften belegt die MSG Tiefenstein/Breienthal den 1. Platz.
	Mai	In der Oberliga Südwest belegt die DSG Platz 11 mit 18 Punkten, 39:83 Toren und steigt nach drei Jahren wieder in die Verbandsliga ab. Mit 44 Punkten und 87:13 Toren wird die MSG Tiefenstein/Breienthal Meister in der Bezirksliga und darf an den Südwestmeisterschaften teilnehmen.

Fortsetzung: Chronik

2001	Mai	Die Erste belegt in der Verbandsliga Südwest den 2. Tabellenplatz mit 49 Punkten und 78:29 Toren
2002	Mai	Am Ende der Saison steht Platz 1 für die DSG und der Aufstieg in die Regionalliga.



2003	Mai	Die Erste belegt in der Regionalliga Südwest Platz 5 mit 28 Punkten und 55:52 Toren.
	August	Die DSG wird zur Frauenmannschaft des Jahres bei der Wahl im Kreis Birkenfeld gewählt, Anja Klein zur besten Fußballerin.
2004	Mai	Nach fünf Jahren stellt die DSG wieder eine zweite Mannschaft.
	August	Bei der Fußballerwahl im Kreis Birkenfeld wird Kathrin Claßen zur besten Fußballerin gewählt.
2005	Mai	Die Erste belegt in der Regionalliga Südwest Platz 11 mit 12 Punkten, 23:73 Toren und stieg wieder in die Verbandsliga ab. Die Zweite erreicht den Platz 5 in der Bezirksliga mit 43 Punkten und 69:52 Toren.

Fortsetzung: Chronik

2006	Mai	In der Verbandsliga wird die Erste Meister mit 61 Punkten und 89:17 Toren, verzichtet aber auf den Aufstieg. -Die Zweite erreicht erneut Platz 5 in der Bezirksliga mit 41 Punkten und 59:50 Toren.
2007	Mai	In der Verbandsliga wird die Erste erneut Meister mit 55 Punkten und 109:21 Toren, es geht wieder in die Regionalliga. Die Zweite wird 10. in der Bezirksliga mit 23 Punkten und 40:55 Toren. Die MSG Tiefenstein/Breitenthal wird 4. in der Bezirksliga mit 9 Punkten und 25:27 Toren.



	August	Erneut werden die DSG und Anja Klein zur Mannschaft bzw. Fußballerin des Jahres im Kreis Birkenfeld
2008	Januar	Beim SWFV Hallenmasters gewinnt die DSG zum 1. Mal den Titel durch einen Finalsieg gegen Wörrstadt in Dirmstein.

Fortsetzung: Chronik



2008	Mai	Die Erste wird in der Regionalliga Neunter mit 26 Punkten und 37:48 Toren. Die Zweite wird 5. in der Bezirksliga mit 27 Punkten und 56:32 Toren. Die MSG Tiefenstein/Breitenthal wird Achter in der Bezirksliga.
2009	Januar	Die DSG verteidigt den Titel beim SWFV Hallenmasters in Kirn und gewinnt das Endspiel gegen den FC Mannheim.
	Mai	Die Erste wird in der Regionalliga Elfter mit 14 Punkten und 18:66 Toren, das bedeutete wieder den Abstieg in die Verbandsliga. Die Zweite wird 2. in der Bezirksliga mit 39 Punkten und 76:25 Toren. Die MSG Tiefenstein/Breitenthal wird Sechster in der Bezirksliga mit 10 Punkten und 13:39 Toren.
2010	Januar	Die Zweite gewinnt die Hallenbezirksmeisterschaften.

Fortsetzung: Chronik

2010	Mai	DSG I wird Meister in der Verbandsliga (74 Punkte und 102:22 Tore), verzichtet aber auf den Aufstieg. -Die Zweite wird 4. in der Bezirksliga mit 37 Punkten und 59:26 Toren. - Unsere Mädels werden Vierter in der Bezirksliga mit 12 Punkten und 14:17 Toren. Es wird eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Mackenrodt eingegangen.
2011	Mai	DSG I wird Vierter in der Verbandsliga mit 56 Punkten und 89:49 Toren. - Die Zweite wird Siebter in der Bezirksliga mit 23 Punkten und 42:48 Toren. - Unsere Mädels werden 6. in der Bezirksliga mit 13 Punkten und 26:52 Toren.
2012	Mai	DSG I wird Vizemeister in der Verbandsliga mit 49 Punkten und 62:37 Toren. - Die DSG II gewinnt den Bezirkspokal und wird Meister in der Bezirksliga mit 70 Punkten und 128:14 Toren, kann aber nicht aufsteigen. - Unsere Mädels werden Vizemeister der Bezirksliga mit 34 Punkten und 59:30 Toren.



Fortsetzung: Chronik

2013	Mai	DSG I wird 5. in der Verbandsliga mit 36 Punkten und 49:31 Toren. - Die DSG II gewinnt den Bezirkspokal und wird Meister in der Bezirksliga mit 60 Punkten und 82:7 Toren, kann aber nicht aufsteigen. - Die B-Juniorinnen werden Vizemeister in der Landesliga Nahe mit 35 Punkten und 81:21 Toren. - Die C-Juniorinnen werden Meister in der Landesliga Nahe mit 30 Punkten und 104:29 Toren.
	Juni	Die B- und C-Juniorinnen werden Kreis- bzw. Bezirkspokalsieger.
2014	Mai	DSG I wird 4. in der Verbandsliga mit 55 Punkten und 71:31 Toren. Die Zweite wird Dritter in der Bezirksliga Nahe mit 51 Punkte und 72:19 Toren. Die B-Juniorinnen werden 5. in der Bezirksliga Nahe mit 36 Punkten und 77:50 Toren. Unsere C-Juniorinnen werden Vierter in der Bezirksliga Nahe mit 24 Punkten und 23:24 Toren.
2015	Mai	DSG I wird 3. in der Verbandsliga mit 55 Punkten und 65:29 Toren. - Die Zweite wird Zweiter in der Bezirksliga Nahe mit 37 Punkte und 57:35 Toren. Das Team gewinnt in der Saison auch erneut den Bezirkspokal. -Die B-Juniorinnen werden 2. in der Bezirksliga Nahe mit 49 Punkten und 164:33 Toren.
2016	Mai	Die Erste wird 9. in der Verbandsliga mit 21 Punkten und 34:98 Toren. - Die Zweite wird 10. in der Landesliga Nahe mit 20 Punkten und 35:79 Toren. - Die B-Juniorinnen werden 3. in der Landesliga Nahe mit 37 Punkten und 104:26 Toren, weiterhin gewinnt die Mannschaft das Hallenturnier.
2017	Januar	Zum dritten Mal gewinnen wir das SWFV Hallenmasters auf der Bein gegen den SC Siegelbach.

Fortsetzung: Chronik



2017	Mai	Die Erste wird Vizemeister in der Verbandsliga mit 56 Punkten und 70:19 Toren. - Die Zweite wird 7. in der Landesliga Nahe mit 32 Punkten und 63:58 Toren. - Die B-Juniorinnen werden 4. in der Landesliga Nahe mit 16 Punkten und 39:20 Toren.
2018	Mai	Die Erste wird 10. in der Verbandsliga mit 34 Punkten und 46:79 Toren. - Die Zweite wird 9. in der Landesliga Nahe mit 15 Punkten und 28:81 Toren. - Die B-Juniorinnen werden 2. in der Landesliga Nahe mit 24 Punkten und 29:26 Toren.
2019	Februar	Nachdem der SV Niederhambach die Spielgemeinschaft nicht fortsetzt, beschließt der Vorstand nach zwei Jahrzehnten Tiefenstein zu verlassen und kehrt zurück nach Breienthal - allerdings weiterhin als eigenständiger Verein.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Andreas Weyand
Beratungsstellenleiter
Flurstr. 1
55758 Hottenbach
Andreas.Weyand@vlh.de

 06785 943358



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

■ DATAC ■

Bürodienstleistungen
Sortieren · Kontieren
Erfassen · Auswerten
Lfd. Lohnabrechnungen
gemäß § 6 StBerG

DATAC Buchführungsbüro
Andreas Weyand
Selbständiger Buchhalter

Flurstraße 1
55758 Hottenbach
Tel.: 06785 943358
weyand@datac.de
office.datac.de/weyand

Fortsetzung: Chronik

2019	Mai	<p>Die Erste beendet die Saison in der Verbandsliga auf Platz 11 mit 25 Punkten und 34:68 Toren. Im Entscheidungsspiel um den viertletzten Platz verlieren wir gegen Niederkirchen II mit 2:4 nach Elfmeterschießen.</p> <p>Ein trauriges Jahr in der Geschichte der DSG - wir ziehen die zweite Mannschaft zur Winterpause vom Spielbetrieb zurück.</p>
2020	Mai	<p>Die Saison in der Verbandsliga wird aufgrund von Corona nach dem 16. Spieltag eingestellt und beendet. Zu dem Zeitpunkt im März 2020 haben wir 22 Punkte auf dem Konto und 35:38 Tore, liegen auf Platz 8.</p>
	Oktober	<p>Auch die neue Saison 2020/21 findet nach chaotischen sieben Spieltagen - bedingt durch Corona - ein Ende. Wir hatten vier Spiele ausgetragen, sechs Punkte und 11:9 Tore</p>
2021	August	<p>Die neue Saison 2021/22 wird in einem angepassten Format durchgeführt - auf eine Vorrunde, die einer Hinrunde entsprach - folgte eine Meister- und eine Abstiegsrunde.</p>
2022	März	<p>Wir beenden die Vorrunde mit einem Erfolg in Ludwigshafen auf Platz 6 - 19 Punkte und 25:21 Tore und ziehen in die Aufstiegsrunde ein - Mit 9 Punkten und 14:28 Toren schließen wir die Aufstiegsrunde auf Platz 4 ab.</p>
	Mai	<p>Die C-Juniorinnen, die in dieser Saison noch auf den TuS laufen, werden in der Landesliga West 3. mit 19 Punkten und 25:14 Toren.</p>
	Juni	<p>Die DSG wird Teil der JSG Hunsrücker Land und übernimmt federführend die weiblichen Jugendmannschaften.</p>
	September	<p>Wir starten mit B- und C-Juniorinnen jeweils in der Landesliga Rheinhessen-Nahe.</p>

Fortsetzung: Chronik

2023	Mai	Unser A-Team beendet die Saison 2022/23 auf Platz 5 in der Verbandsliga - 36 Punkte und 47:58 Tore wurden erspielt. Die B-Juniorinnen belegen Platz 4 in der Landesliga Rheinhessen/Nahe mit 13 Punkten und 27:26. In der Landesliga West werden die C-Juniorinnen 3. mit 18 Punkten und 22:15 Toren
2024	Januar	Ein Titel trotz einer schwierigen Saison - wir gewinnen zum 4. Mal das SWFV Hallenmasters - auf der Bein.



	Februar	Beim Regionalentscheid im Futsal-Masters belegen wird Platz 5 und schlagen Weierbach im Spiel um Platz 5/6.
	Mai	Die Erste beendet die Verbandsliga auf Platz 12 mit 17 Punkten und 43:107 Toren. Aufgrund einer günstigen Konstellation bleiben wir in der Klasse und müssen nicht absteigen. Die B-Juniorinnen werden Meister in der Landesliga Rheinhessen/Nahe mit 31 Punkten und 49:6 Toren. Auch die C-Juniorinnen werden Meister der Landesliga Rheinhessen/Nahe mit 28 Punkten und 50:4 Toren.

Fortsetzung: Chronik

2024	September	Nach fünf Jahren stellt die DSG wieder eine zweite Mannschaft.
2025	Mai	Die Erste belegt in der Verbandsliga Südwest Platz 12 mit 16 Punkten und 30:110 Toren und hält erneut durch glückliche Umstände die Klasse. Die Zweite belegt Platz 6 in der Bezirksliga Nord (9er) mit 13 Punkten und 27:21 Toren. Erfolgreicher sind die Juniorinnen: Die B-Juniorinnen werden Meister der Landesliga Nord. Die C-Juniorinnen holen die Vizemeisterschaft in der Landesliga Nord.



Trainer

Trainer der Freizeitmannschaften (1984 - 1988)

Das Hobby-Fußball-Team des SV Oberhausen wurde von Thomas Dubravsky trainiert. Beim TuS Breienthal-Oberhosenbach waren die Trainer Harald Lajendecker, Bernd Rieth und Karl-Heinz Lautz.

Offizieller Spielbetrieb

1988 - 1995 Thomas Dubravsky und Marco Reichard

Thomas und Marco übernahmen 1988 die Mannschaft als Trainer. Mit ihnen gelang im ersten Jahr die Meisterschaft in der der Bezirksliga und den damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga und hielten die Klasse in den Folgejahren. Das Highlight für beide war der Gewinn des Südwestpokals gegen Siegelbach mit 3:2 und der damit verbundene Einzug in den DFB Pokal. Dort verlor man gegen den TuS Ahrbach - u.a. mit Nationalspielerin Heidi Mohr - mit 2:7. Thomas beendete seine Trainertätigkeit im Jahr 1995.

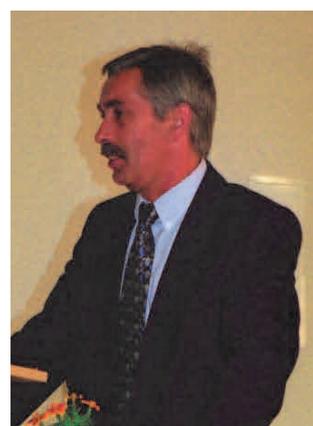


1995 - 1996 Marco Reichard

Marco machte nach dem Weggang von „Dubbe“ alleine weiter. Er musste berufsbedingt nach der Saison 1995/96 sein Amt niederlegen – er zog mit seiner Familie nach Rostock um.

1996 - 1998 Axel Peters

Axel kam von den A-Junioren des ASV Idar-Oberstein zur DSG und blieb bis 1998. Im ersten Jahr gelang ihm die Meisterschaft in der Verbandsliga und der Aufstieg in die Oberliga Südwest.



1998 – 2002 Martin Fey

Martin kam als Trainer von der Spvgg Fischbach zur DSG. Als akribischer Arbeiter bekannt, hielt er mit der Mannschaft die Oberliga, stieg aber im Jahr 2000 in die Verbandsliga ab. Zum Ende seiner Trainertätigkeit (vorläufig) in der Saison 2001/02 führte er die Mannschaft jedoch wieder in die nun umstrukturierte Regionalliga Südwest.

2002 – 2003 Willi Prinz

Willi kam im Sommer aus Gonzerath zur DSG, blieb jedoch nur bis zum Frühjahr 2003.

**2003 Manfred Gören**

Manni kam - wie auch sein Vorgänger - aus dem Bereich des Fußballverbands Rheinland. Er legte jedoch schon zum Ende des Jahres sein Amt nieder.

**2004 – 2006 Rüdiger Rydzewski**

Rüdiger - geborener Gelsenkirchener und ehemaliger Soldat - übernahm die Mannschaft im Januar 2004 und hielt zunächst die Regionalliga. Nach der Saison 2004/05 ging es wieder in die Verbandsliga runter. Im Folgejahr errang er in der Klasse wieder die Meisterschaft - jedoch wurde der Aufstieg nicht wahrgenommen. Rüdiger beendete sein Engagement zum Ende der Saison 2005/2006.

**2006 – 2010 Martin Fey**

Mit Martin wurde ein altbekannter Trainer als Nachfolger von Rüdiger gefunden. Gleich im ersten Jahr holte er erneut die Meisterschaft mit der ersten Mannschaft. Einer guten ersten Saison folgte eine schlechtere und

Fortsetzung: Trainer

Folglich auch der Abstieg zur Saison 2008/09. Noch einmal errang er in der Saison 2009/10 die Meisterschaft in der Verbandsliga und wechselte dann als Trainer wieder zu den Herren nach Fischbach. Unter Martins Führung holten wir auch gleich zweimal den Titel des SWFV Hallenmasters.

2010 – 2011 Bernd Nowak

Bernd kam von der AH Mannschaft des TuS Mörschied zur DSG. Er blieb bis Ende April 2011 und wurde bis zum Ende der Saison von Alexandra Seitz ersetzt.



2011 – 2015 René Alletter

René kam mit den Frauen des TuS Mackenrodt zur DSG. Er blieb bis zum Ende der Saison 2014/15.



2015 – 2016 Gerd Augsten



Gerd übernahm das Team zur Saison 2015/16 und hatte es nicht leicht, zu groß war der Aderlass an Spielerinnen, die René in Richtung VfL Weierbach gefolgt waren. Er beendet sein Engagement zum Saisonende.

2016 – 2018 Uwe Conrad und Rüdiger Rydzewski

Mit der Spielgemeinschaft aus DSG und SV Niederhambach wurden Uwe und Rüdiger die neuen Trainer. Beide formten zwei Spitzenteams in den jeweiligen Klassen, jedoch merkte man schnell, dass nicht alle das neue Konzept auf Dauer mitziehen wollten. Der DSG gelang in deren Amtszeit der 3. Sieg beim SWFV Hallenmasters in der heimischen Bein-Halle. Uwe und Rüdiger hörten Ende der Saison 2017/18 auf.



Fortsetzung: Trainer

2018 – 2019 René Petereit

René übernahm von Uwe und Rüdiger, er war zuvor bereits Trainer der Juniorinnen bei der DSG. Mit dem Ende der Spielgemeinschaft mit dem SV Niederhambach beendete er auch sein Engagement.



2019 – 2024 Oliver Hebel



Mit Beginn der Saison 2019/20 übernahm Oliver Hebel die DSG, er war viele Jahre zuvor Jugendleiter bei der TSG Idar-Oberstein und zuletzt Trainer der SG Idar-Oberstein/Algenrodt. Covid19 bedingt musste er zunächst zwei chaotische Saisons erleben - 19/20 wurde vorzeitig ohne Meister beendet, 20/21 nach sechs Spieltagen abgebrochen. 21/22 wurde mit neuem Konzept - Vorrunde, gefolgt von Meister- und Abstiegsrunde - als 4. in der Verbandsliga beendet. 2024 stellte er sein Amt zur Verfügung, nachdem seinem Team noch der 4. Sieg beim SWFV Hallenmasters (Futsal) gelungen war. Seitdem unterstützt er unsere Juniorinnen-Teams der JSG HL.

Seit 2024 Julian Mach

Julian übernahm im Februar 2024 das Amt von Oliver und brachte neuen Schwung in die Mannschaft. Als Vollblutfußballer des SV Mittelreidenbach versucht er, unsere Spielerinnen ständig zu verbessern.



75-Jahr-Feier des SWFV

Was haben das Grundgesetz, Möbel Preiss in Kastellaun und der Südwestdeutsche Fußballverband gemeinsam? Alle wurden 1949 in Kraft gesetzt bzw. gegründet.

Gefeiert wurde das Ganze auch – am Gründungsort in Neustadt an der Weinstraße im legendären Saalbau. Durch den interessanten Abend führte Tom Bartels – Sportmoderator und Kommentator des Weltmeisterschaftsfinale in Rio 2014. Verschiedene Talkrunden wechselten sich mit Gesangsauftritten von Menno Mulugeta – Teilnehmerin von The Voice of Germany in 2012 – sowie weiteren Show Acts ab. Unterbrochen wurde der Abend von einer Halbzeitpause mit leckerem Essen in sehr kleinen Gläsern und verschiedenen Getränken.

In Halbzeit 1 gab es nach der Begrüßung durch Präsident Thomas Bergmann eine Gesprächsrunde mit Heike Ullrich – Generalsekretärin des DFB – und unserem Innenminister Michael Ebling. Es folgte eine bunt gemischte Runde mit Dr. Hans-Dieter Drewitz, dem Vorgänger von Bergmann, Anika Schulz (Schiedsrichterin aus Rötswweiler), Wolfhart Schulz (Kontrollgremium des SWFV) und Dirk Martin (Prokurist Lotto RLP). Nach dem Wiederanpfiff gab der 13-jährige Enrico Beck vom FCK eine kleine Fußballshow auf der Bühne, gefolgt von der nächsten Talkrunde mit Vertretern der beiden Profivereine des Verbandes – Mainz 05 mit dem Präsidenten Stefan Hoffmann und dem 1. FC Kaiserslautern, vertreten durch das Vorstandsmitglied Tobias Frey. Anschließend wurde die U16 Auswahl des Verbandes für den Sieg beim DFB-Sichtungsturnier 2024 in Duisburg geehrt. Danach folgte ein Auftritt der Cheer Community Haßloch – ein Verein, der vor 11 Jahren nur mit der Idee einer jungen Frau gegründet wurde, den Cheer-Sport anzubieten. Aktuell sind ca. 100 Sportler und Sportlerinnen aktiv, 2024 hat ein Team sogar an den Weltmeisterschaften in Japan teilgenommen. Zur abschließenden Gesprächsrunde betraten dann Dr. Markus Merk - mehrfacher Weltschiedsrichter - und Tobias Wrzesinski - Geschäftsführer



Fortsetzung: 75-Jahr-Feier des SWFV

der DFB Stiftungen - die Bühne. Letzterer hat übrigens auch schon einmal ein Spiel der DSG in Dudenhofen gepfiffen. Bevor die Veranstaltung mit weiteren Getränken und einem Dessertbuffet beendet wurde, gab es für alle ein kleines Präsent in Form der Festschrift und einer Flasche Pfälzer Traubensaft mit zwei Dubbe-Gläsern. Für die Vereine gab es im Jahr 2024 auch kleinere Geschenke in Form eines erhöhten Zuschusses für Juniorenteams und eines größeren Ballpaketes.

Ein paar persönliche Anmerkungen:

- Die Veranstaltung hätte durchaus mehr Gäste verdient gehabt – einige Plätze im Saalbau blieben leider leer. Einen optimalen Termin hierfür zu finden ist schwierig und der Weg in die Pfalz ist weit. Leider waren nur zwei Vereine aus dem Kreis in Neustadt vertreten (Baumholder und wir), rechnet man Anika Schulz und unsere beiden Präsidiumsmitglieder noch dazu (Axel Rolland und Jürgen Falz) kommt man auf fünf Vereine.
- DFB bzw. DFL haben seit ein paar Jahren den Punkt in die Voraussetzungen für den bezahlten Fußball aufgenommen, dass die Vereine eine Frauenfußballabteilung unterhalten müssen. Dieses Thema wurde bei den Vorstandsmitgliedern der Profivereine angesprochen und unterschiedlich dargestellt. Mainz war hier immer sehr offen und hat von Anfang an die Mannschaften des TSV Schott Mainz von den Frauen bis zur U16 Juniorinnen übernommen. In der Pfalz hatte man schon in den 80er Jahren eine Mannschaft, die dann aber nicht mehr weitergeführt wurde. In der Saison 2023/23 wurden dann zwei Juniorinnenteams zur Erfüllung des „Frauenfußballabteilungssolls“ gemeldet, was dem schwammig formulierten Satz in der Lizenzierungsordnung § 3, Nr. 3 erfüllt. Ein Jahr später meldete man dann eine Frauenmannschaft in der Bezirksliga – beim Probetraining hierfür kamen über 80 Spielerinnen. Dass dies durchaus Spuren bei anderen Vereinen hinterlässt, sieht man teilweise beim Stadtrivalen FFC Kaiserslautern. Mit seiner Aussage, dass man den Frauenfußball schon seit 40 Jahren im Fokus hat, hat sich Vorstandmitglied Frey doch ziemlich weit aus dem Fenster gelehnt.



SABINE LENZ

PHYSIOTHERAPIE

Bergstraße 14 | 55758 Bruchweiler | Tel.: 06786 29 27 93 | Fax: 06786 29 27 95

E-Mail: info@sl-physiotherapie.de | Handynr.: 0178 8603433

GRUNDPFLEGE
BEHANDLUNGSPFLEGE
BETREUUNG



Gerne beraten wir Sie
zu all unseren Leistungen!

www.unsere-sozialstation.de

Schön, im Alter zuhause zu leben!

**Unsere
Sozialstation**
Herrstein - Rhaunen



Telefon 06785-795000
Brühlstr. 16, 55756 Herrstein

Ehrenamtsuhr für Thorsten Schneider



Seit 2021 sind wir als DSG Teil der JSG Hunsrücker Land, die ohne die Koordinatoren mit ihren mittlerweile sieben Vereinen nicht annähernd so gut laufen würde, wie sie es tut. Seit dem zweiten Jahr ihres Bestehens begleitet Thorsten Schneider – eigentlich 1. Vorsitzender vom SV Bergen – dieses Amt. Daher hat der Verfasser dieses Artikels sich still und heimlich im Januar 2025 mit dem Schatzmeister von Bergen zusammengetan und Thorsten für die Auszeichnung mit der Ehrenamtsuhr

vorgeschlagen. Der offizielle Begründungstext:

Thorsten ist seit seinem Vereinseintritt aktiver Spieler und engagiert sich zudem ehrenamtlich für den SV 07 Bergen e.V. Zunächst als Abteilungsleiter Fußball übernahm er vor allem als Geschäftsführender Vorstand Verantwortung. Zudem war er viele Jahre als aktiver Schiedsrichter für den SV 07 Bergen e.V. unterwegs. Thorsten hat immer das „Große und Ganze“ im Auge und ist seit seinem Amtsantritt stets dabei, den Verein weiterzuentwickeln, neue Ideen einzubringen und damit die Zukunft des SV 07 Bergen e.V. zu sichern. Unter anderem war er federführend an der Reaktivierung der Jugendarbeit beteiligt, was schließlich in der Gründung der Jugendspielgemeinschaft Hunsrücker Land mündete.

Nach einem Jahr übernahm er die sportliche Führung als Jugendkoordinator und hat diese bis heute inne. Nachdem zur Gründung alle Altersklassen der Junioren besetzt waren, kamen seitdem zwei Juniorinnenteams dazu. Dieses Jahr fand zum dritten Mal der Hunsrück Cup in der Halle statt, erstmalig mit allen Altersklassen und gleichzeitig stattfindender Azubimesse. Auch für das Fördertraining und das Fußballcamp zeichnet er sportlich verantwortlich und koordiniert bei allen Veranstaltungen mit Trainern, Jugendleitern und dem Förderverein der JSG. Er bietet als lizenziertes Torwarttraining für alle Keeper der JSG Torwarttraining an und verantwortet derzeit die beiden D-Junioren-Teams.

So heizt man heute! Setzen Sie auf sichere Energie von Sonne & Co. Ob Solaranlage, Holzpellets- oder Gasbrennwertkessel. - Ökologische Heizsysteme und wohlige Wärme aus der Natur, - von Ihrem qualifizierten Paradigma-Systempartner!



Wussten Sie schon, dass jedes Jahr in Deutschland die Sonne 1.550 Stunden scheint? Dies entspricht pro m² Kollektorfläche dem Energiegehalt von 100 l Heizöl.



HIER STECKT EINFACH ALLES DRIN.

ENERGY VARIO – die multi-valente Kompaktheizzentrale. Optimale Abstimmung durch zentrale Steuereinheit.

www.paradigma.de



Solaranlagen und Pelletsheizungen – eine Investition in Ihre Altersversorgung, von der Sie schon jetzt profitieren!



FACHBETRIEB
DER INNUNG



GmbH & Co. KG

seit über 85
Jahren



MITGLIED IM
FACHVERBAND

HEIZUNGSBAU - ENERGIETECHNIK - SANITÄR

55743 Idar-Oberstein - Fallbachstr. 44-46 - www.loch-kunz.de
email@loch-kunz.de - Tel. 06781-24041 - Fax. 06781-22926

DSG Hochzeiten & Nachwuchs

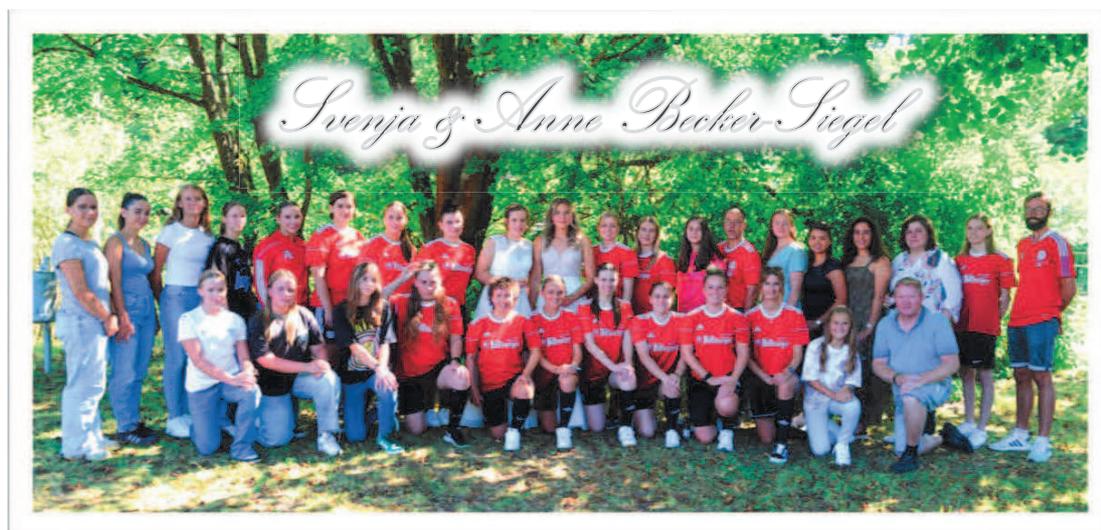
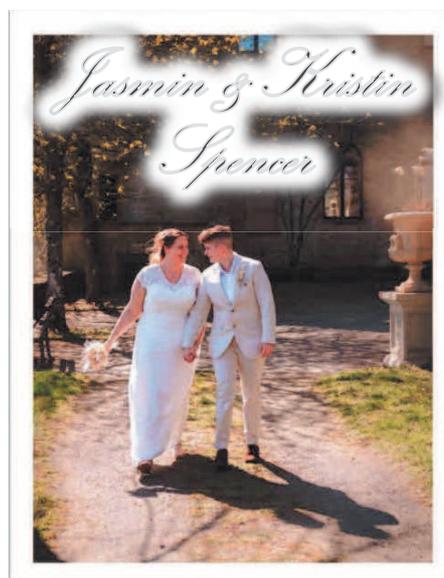


03. Juli 2025 standesamtliche Trauung

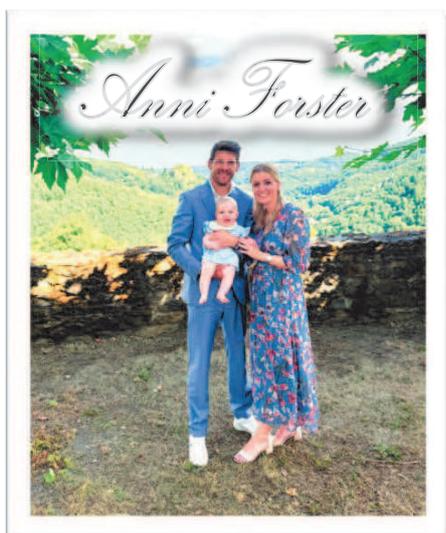
05. Juli 2025 kirchliche Trauung



04. April 2025
standesamtliche Trauung



24. August 2024 standesamtliche Trauung



geboren am 31. Dezember 2024



KOMPETENTE PARTNER für Ihre nächste Reise

BOBOHR



INDIVIDUELLE ANGEBOTE FÜR FIRMEN, VEREINE, FESTE GRUPPEN UND SCHULEN ... AUF IHRE PERSÖNLICHE REISESITUATION ABGESTIMMT!

Busvermietung

Firmen, Vereine, Gesellschaften, öffentliche Institutionen, Schulen und Privatpersonen - sie alle schätzen den Service, die Zuverlässigkeit und Qualität der BOHR-Busvermietung. Unser Fuhrpark umfasst eine der modernsten Busflotten im Südwesten Deutschlands und steht Ihnen im Rhein-Hunsrück-Kreis, an Rhein und Mosel, im gesamten Rhein-Main-Gebiet rund um Frankfurt und in Rheinhessen zur Verfügung.

Vom Mini-Van bis zum Reisebus haben Sie die Wahl zwischen über 80 Fahrzeugen. Für welchen Bus Sie sich auch entscheiden: Verlassen Sie sich auf die bekannt hohen BOHR-Standards bei all unseren Leistungen.

Gruppenreisen

Individuell geplante Busreisen für Gruppen, Schulklassen und Vereine mit Zielen in ganz Europa. Ganz gleich, welche Reise Sie planen, wir übernehmen die gesamte Organisation inklusive interessantem und abwechslungsreichem Rahmenprogramm.

Nennen Sie uns Ihre Wünsche zu Reiseziel und Reiseprogramm und überlegen Sie zusammen mit Ihrer Gruppe einen passenden Reisettermin - wir lassen uns garantiert etwas Besonderes für Sie einfallen. Für Gruppen unter 20 Personen empfehlen wir einen Blick in unseren aktuellen Reisekatalog. Schließen Sie sich an und profitieren Sie von unseren attraktiven Gruppenrabatten.

BOHR Omnibus GmbH Abteilung Buscharter

An der Kreisstraße 2 • 55483 Lautzenhausen
Tel. 06543 5019-63 • buscharter@bohr.de • www.bohr.de

BOHR GmbH Abteilung Gruppenreisen

An der Kreisstraße 2 • 55483 Lautzenhausen
Tel. 06543 5019-62 • gruppenreisen@bohr.de • www.bohr.de

Mannschaftsfahrt 2025

Dieses Mal führte es die DSG in den nahe gelegenen Hunsrück nach Büchenbeuren. Vom 27. Juni bis zum 29. Juni ging es in ein großes Ferienhaus mit einem schönen Außengelände und viel Platz für Spiel und Spaß.

Am Freitagnachmittag ging es los. Eine Gruppe von rund 15 Mädels bezog das Quartier. Ein klarer Vorteil war die Lage, da so einige Spielerinnen nachreisen und auch spontan dazu stoßen konnten. Einige Programmpunkte wurden vom Eventteam vorbereitet, sodass einem schönen Wochenende nichts mehr im Wege stehen konnte. Es wurde ausgiebig gefeiert, getanzt, gegrillt, gesonnt und das Wochenende als Team genossen.



Regeländerungen zur Saison 2025/26



Karten und Zeitstrafe

Die Zeitstrafe in der Version der letzten Saison gibt es nicht mehr. Dies gilt für alle Altersklassen und auch nur für den Bereich des Südwestdeutschen Fußballverbandes. Andere Landesverbände haben andere Regelungen.

- Ab sofort gibt es die Gelbe Karte, die Gelbe Karte „PLUS“ und die Rote Karte für Erstvergehen, die eine persönliche Strafe erfordern. Für Teamoffizielle entfällt Gelb PLUS.
- Die Unterscheidung zwischen Gelb und Gelb PLUS ist, dass bei Letzterer zusätzlich eine Zeitstrafe abhängig der Altersklasse verhängt wird (Aktive 10, Junior*innen 5 Minuten). Gelb PLUS darf nur bei den folgenden Vergehen angewendet werden:
 - ⇒ Simulieren
 - ⇒ Absichtliches Verzögern der Spielfortsetzung des Gegners (z.B. Ball wegschießen oder Freistoß blockieren)
 - ⇒ Unsportliches Protestieren durch verbale Äußerung oder Gesten z.B. Reklamieren oder Abwinken)
 - ⇒ Unzulässiges Täuschen beim Strafstoß durch den Schützen
- Über den Ablauf der Zeitstrafe entscheidet allein der Schiedsrichter, der Wiedereintritt erfolgt in einer Spielunterbrechung und auf sein Zeichen hin.
- Die Anzeige erfolgt durch die Gelbe Karte und anschließendem Zeigen mit beiden Armen zur Trainerbank.





Schiedsrichterball

Ein Schiedsrichterball muss nicht mehr zwingend zu der zuletzt berührenden Mannschaft gegeben werden. Dies ist dann der Fall, wenn die letzte Berührung unabsichtlich erfolgte. Die Entscheidung liegt im Ermessen des Schiedsrichters.



Unberechtigte Personen auf dem Feld

Wird der Ball von einem Teamoffiziellen oder Spieler, der nicht auf dem Platz stehen dürfte, auf dem Feld unabsichtlich gespielt, gibt es nur noch einen indirekten Freistoß (bisher direkter Freistoß und persönliche Strafe).



8-Sek-Regel für Torhüter

Torhüter dürfen den Ball ab sofort acht Sekunden in der Hand halten. Die letzten fünf Sekunden zählt der Schiedsrichter sichtbar per Handzeichen an. Ist die Zeit abgelaufen, bekommt die gegnerische Mannschaft einen Eckball. Sollte der Torwart innerhalb der acht Sekunden behindert werden, unterbricht nur ein Pfiff den Zeitraum.



Doppelberührung beim Strafstoß

Die versehentliche Doppelberührung beim Strafstoß wird nicht mehr pauschal mit indirektem Freistoß bestraft. Sollte der Ball im Tor landen, gibt es eine Wiederholung, sonst bleibt es bei der alten Spielfortsetzung.

NEU ★ Ab sofort mit Küchenstudio! ★ NEU

*Reparaturen aller Fabrikate -
egal wo gekauft!*



Fernseh- und Hausgeräte-Service Werner Hartmann GmbH

Mahlenweg 1-3 • 55758 Vollmersbach • Tel. 06781 / 3477

Meisterbetrieb • www.hausgeraete-idar-oberstein.de

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.00-12.30 Uhr und 13.30-18.00 Uhr
Sa. 08.30-12.30 Uhr oder gerne nach Vereinbarung.**



Landgasthof Hochwaldhof

Dienstag ist Ruhetag

**Mittwoch bis Montag 10:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Küche von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
17:30 Uhr bis 21:00 Uhr**

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Landgasthof Hochwaldhof

**Idarwaldstraße 13
55758 Bruchweiler
Nationalparkgemeinde**

**06786/1495
info@landgasthof-hochwaldhof.de**

PINNWAND



Infos über unseren Verein findet ihr
auf unserer **Homepage**
www.dsg-breitenthal.de

Unser **Training**
findet i.d.R.
montags und
donnerstags um
19:00 Uhr in
Breitenthal statt.

Aktuelle Infos und Fotos veröffentlichen wir auf
unserer **Facebook-Seite** „DSG Breitenthal“
sowie auf **Instagram** @dsgbreitenthal95.
Werde Teil unserer Community!

Ergebnisse und
Termine der Frauen-
Verbandsliga Südwest
findet ihr auf
www.fußball.de

Du willst bei uns Fußball spielen /
Du möchtest bei uns Mitglied werden /
Du möchtest unser Sponsor werden /
Du möchtest bei uns Werbung machen /
Du suchst eine Bewirtung für ein Event /

...

Nimm **Kontakt** mit uns auf!!!
(persönlich / via Social Media)

Zuschauer sind herzlich willkommen!
Unsere **Heimspiele** tragen wir in Breitenthal aus.

lichen Glückwunsch

**Lotto Rheinland-Pfalz gratuliert der
DSG Breienthal 95 e. V.
zum 30-jährigen Jubiläum!**



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline des BlÖG: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).